

Beschwerdemanagement GGS Katterbach

Stand: 04 - 2025

Die Teams der GGS und der OGS und die Elternschaft haben zusammen Vorgehensweisen erarbeitet, die ein vertrauensvolles und konstruktives Miteinander, bzw. eine Zusammenarbeit zwischen allen an Schule und OGS Beteiligten ermöglichen sollen. Auch wenn wir alle einen gemeinsamen Konsens suchen, so begegnen uns bei unserer täglichen Arbeit doch auch unterschiedliche Meinungen und Konflikte. Wir bemühen uns, professionell mit Beschwerden umzugehen und nehmen diese als eine Chance wahr, unsere Arbeit kritisch zu überdenken und voranzutreiben.

An der GGS Katterbach wissen die Schüler*innen schon früh, dass an unserer Schule wichtig ist sich wohl zu fühlen, und wir bringen ihnen bei, sich Hilfe zu holen, sollte dies nicht der Fall sein.

Die Kinder haben vielfältige Möglichkeiten, Beschwerden anzubringen. Selbstverständlich haben alle Lehrer*innen immer ein offenes Ohr für die Belange der Kinder. Im **Sozialen Lernen und in den Gruppenstunden im Nachmittag** wird über das Thema Konfliktlösung in regelmäßigen Abständen gesprochen. In jeder Klasse gibt es einen **Morgenkreis**, in dem über die Gefühle gesprochen wird. Jede Klasse wählt einmal im Jahr eine/n Klassensprecher*in und eine/n Stellvertreter*in. Außerdem findet in regelmäßigen Abständen ein **Klassenrat** und auch das **Kinderparlament** statt. Ein **Hilfe-Briefkasten** hängt gut sichtbar im Schulgebäude, in den die Kinder ihre Anliegen geben können. Die Sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase und eine Sonderpädagogin bieten mehrmals in der Woche **Sprechstunden** an, in denen über Probleme gesprochen werden kann. In der Kinderrechte-AG haben die Kinder **Hilfe-Plakate** entwickelt, auf denen dazu aufgerufen wird, sich Hilfe zu holen.

Wir haben grundsätzlich das Wohl aller Kinder im Auge. Dies ist die Basis unseres Handelns. Bei besonders schweren Konflikten – auch durch Gewalt oder Verletzung – werden die Erziehungsberechtigten informiert oder einbezogen.

Grundsätzlich gilt, dass bei Beschwerden oder Konflikten zunächst das **Gespräch direkt mit dem Konfliktpartner** gesucht wird. Hier können auch Vertrauenspersonen (Freund*in, Kollege*in, Funktionsträger*in, wie z.B. Klassensprecher*in, Klassenpflegschaftsvorsitzende*r, Lehrerrat, o.Ä.) hinzugezogen werden. Ist es dabei zu keiner Einigung gekommen, gelten die tabellarisch aufgezeigten Wege (s.u.). Kann auch die Schulleitung bei Beschwerden nicht abhelfen, so bleibt die Möglichkeit, sich an die untere Schulaufsicht zu wenden. Diese wird sich immer erst bei der Schulleitung rückversichern, ob alle vorherigen Wege eingehalten wurden.

Die Erreichbarkeiten werden am Elternabend geklärt, bzw. sobald die Funktionsträgerinnen und -träger feststehen und sind auch auf der Homepage einsehbar.

BESCHWERDEWEGE

1. Stufe	GESPRÄCH BEIDER KONFLIKTPARTEIEN (AUCH MIT VERTRAUENSPERSON)	2. Stufe	3. Stufe	4. Stufe
Schüler/-in ↔ Mitschüler/-in		Pause/ Freies Spiel: Aufsicht Unterricht/ AG: Doppelbesetzung / Sozialpädagogische Fachkraft/ Lehrkraft/ OGS-Erzieher	Vertrauensperson: Klassenlehrerin / Sozialpädagogische Fachkraft / Sonderpädagogin/ Bezugserzieher Ggf. über „Hilfe- Briefkasten“	Vertrauensperson/ Schulleitung/ OGS- Leitung
Schüler/-in ↔ Lehrer/-in		<u>Bei Konflikten mit dem Fachlehrer:</u> Klassenlehrer oder Erziehungsberechtigte <u>Bei Konflikten mit dem Klassenlehrer:</u> Erziehungsberechtigte	„Runder Tisch“: Erziehungsberechtigte, Lehrer/-in oder Erzieher und Schulleitung/ OGS- Leitung ggf. Schüler	Untere Schulaufsicht/ Träger
Schüler/-in ↔ Päd. Mitarbeitende der Schule		„Kollegiale Beratung“ Päd. Team Vertrauensperson/ Klassenlehrer Klassensprecher Leitung	Elterngespräch	„Runder Tisch“: Erziehungsberechtigte, Päd. Mitarbeiternde Leitung Schüler/-in
Erziehungsberechtigte ↔ Lehrer/-in		<u>Bei Konflikten mit Fachlehrern:</u> Klassenlehrer <u>Bei Konflikten mit Klassenlehrern:</u> ggf. Klassenpflegschafts- vorsitzende	„Runder Tisch“: Erziehungsberechtigte, Lehrer/-in und Schulleitung	Untere Schulaufsicht
Erziehungsberechtigte ↔ Mitschüler/-in		Klassenlehrer / Sozialpädagogische Fachkraft ggf. über Hilfe - Briefkasten	„Runder Tisch“: Erziehungsberechtigte beider Kinder, Klassenleitung(en), (Schulleitung)	Schulleitung
Erziehungsberechtigte ↔ Schulleitung		„Runder Tisch“: Erziehungsberechtigte, ggf. Schulpflegschafts- vorsitzende/r und Schulleitungsteam	Untere Schulaufsicht	

Erziehungsberechtigte ↔ OGS-Leitung		Elternbeirat OGS-Leitung	Elternbeirat und/oder Schulleitung	Jugendamt FB 5
Erziehungsberechtigte ↔ Päd. Mitarbeitende der Schule		Erziehungsberechtigte OGS-Leitung	Träger	Jugendamt
Lehrer/-in, päd. Mitarbeitende/ Ehrenamtliche Mitarbeitende ↔ Kollege/Kollegin		Kollegiale Beratung	Schulleitung und/oder OGS-Leitung	Schulaufsicht/ Träger
Lehrer/-in ↔ Schulleitung		„Runder Tisch“: Lehrerrat, (ggf. ÖPR) Lehrer/-in und Schulleitung	Untere Schulaufsicht	
Päd. Mitarbeitende ↔ OGS-Leitung		Mitarbeitervertretung und/oder OGS-Leitung	Träger (Pfarrer)	Mitarbeitervertretung
Ehrenamtliche Mitarbeitende ↔ Schüler/-in		Klassenlehrer/ -in oder Schulleitung und/oder OGS-Leitung		
Schulleitung ↔ OGS-Leitung		Trägervertreter Schulamt	FB5	